

An der Medizinischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist am Zentrum für Geburtshilfe und Frauenheilkunde - Abt. Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie (Prof. Dr. med. Dr. h.c. Alexander Mustea) eine

W2-Universitätsprofessur für Translationale Tumorbiologie und Plasmaonkologie (Tenure-Track-Verfahren, evaluationsabhängige Entfristung nach 5 Jahren)

zu besetzen.

Wir suchen motivierte Bewerber*innen mit erfolgreichem Studium und Promotion in geeigneten Fachgebieten (z. B. Humanmedizin, Biologie, Biochemie) sowie Expertise im Bereich Tumorbiologie oder experimenteller Onkologie. Erwartet werden umfangreiche Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung innovativer, translationaler Forschungsprojekte, inklusive der Betreuung von Abschluss- und Graduiierungsarbeiten.

Exzellente wissenschaftliche Leistungen, Drittmittelwerbung und pädagogische Fähigkeiten werden vorausgesetzt. Der Forschungsschwerpunkt soll im Bereich der translationalen biologisch-medizinischen Charakterisierung von physikalischem Plasma, v. a. in Bezug auf onkologische Anwendungen angesiedelt sein.

Wir bieten ausgezeichnete Bedingungen zur Durchführung translationaler Forschungsprojekte im gesamten Spektrum von experimentellen Projekten bis hin zur molekularen Analyse von Patientenmaterial unter Einbeziehung klinischer Parameter. Der Forschungsschwerpunkt soll auf der Charakterisierung der biologischen Wirkungen von physikalischem Plasma auf biologische Gewebe liegen, mit dem Ziel, geeignete Verfahren in die onkologische Therapie zu integrieren. Idealerweise sind daher umfangreiche Kenntnisse in biochemischen, molekular- und zellbiologischen Analysemethoden vorhanden.

Die Infrastruktur der Universität Bonn und des UKB bietet dazu ausgezeichnete Möglichkeiten. Die Professur soll durch aktive Kooperationen die vor Ort vorhandenen Forschungsschwerpunkte der Fakultät und Universität v. a. im Bereich der Onkologie strategisch ergänzen.

Einstellungsvoraussetzung ist die Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung gemäß § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über einen Dual Career Service. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Qualifizierte Bewerber*innen werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Lehr- und Forschungskonzept) in deutscher oder englischer Sprache sowie die ausgefüllten Bewerbungsbögen bis zum **20. November 2020** ausschließlich per E-Mail zu senden an: **Dekan der Medizinischen Fakultät, der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Univ.-Prof. Dr. Bernd Weber, Venusberg-Campus 1 | Haus 33, 53127 Bonn**

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail an:
Berufungen@ukbonn.de**

Neben den Bewerberbögen stehen Ihnen weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren unter nachfolgendem Link zur Verfügung: <https://www.medfak.uni-bonn.de/de/fakultaet/akademische-verfahren/berufungsverfahren>